

Alexander Jug zum Geschäftsführer des VVT wiederbestellt

20.7.2026 - | Land Tirol

Nach Ausschreibungsprozess und Hearing: Jug bis 2031 wiederbestellt.

- Dritte Periode des erfahrenen Mobilitätsexperten beginnt im September 2026

Alexander Jug wurde nach einem Ausschreibungs- und Hearingverfahren erneut zum Geschäftsführer des Verkehrsverbund Tirol (VVT) bestellt. Jug hat die Position seit 2016 inne und wird im September 2026 seine dritte Funktionsperiode bis 2031 antreten.

Der VVT steht zu 100 Prozent im Eigentum des Landes und ist für die Gesamtorganisation des öffentlichen Personennahverkehrs in Tirol zuständig. Aktuell arbeiten 92 MitarbeiterInnen für das Tochterunternehmen des Landes. 43 Verkehrsunternehmen bringen Fahrgäste in Tirol im Auftrag des VVT mit Bus, Bahn und Tram an ihr Ziel.

„Alexander Jug verfügt über einen großen Erfahrungsschatz im öffentlichen Verkehr und hat seit 2016 mehrfach bewiesen, dass er als Geschäftsführer des VVT der richtige an der Position ist. Ich gratuliere ihm zur Wiederbestellung und freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit“, so Mobilitätslandesrat René Zumtobel.

Meilensteine des VVT in den vergangenen zehn Jahren

Vor seiner Tätigkeit als VVT-Geschäftsführer war Jug bei den ÖBB Regionalmanager für den Personennahverkehr Tirol. In seine bisherigen Funktionsperioden beim VVT fallen die Tarifreform im Jahr 2017 mit der Einführung der landesweit gültigen Jahreskarten (damals noch TirolTicket, heute KlimaTicket Tirol) und die Steigerung der StammkundInnen von 90.000 im Jahr 2016 auf aktuell rund 198.000. Das Öffi-Netz in Tirol wurde im vergangenen Jahrzehnt massiv erweitert. Aktuell werden pro Jahr rund 55,9 Millionen Kilometer auf Schiene und Straße im Auftrag des VVT gefahren. Auch die Anpassung der Verkehrsdienstverträge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen im öffentlichen Verkehr im Jahr 2025 konnte durch die verlässliche Arbeitsweise von Jug konstruktiv umgesetzt werden. So vergibt der VVT zum Beispiel nur noch Aufträge an Busunternehmen, die keine geteilten Dienste für das Fahrpersonal vorsehen.

„Die kommenden Jahren werden angesichts der allgemeinen Budgetvorgaben auch für den VVT entsprechend herausfordernd. Es gilt, das Gleichgewicht zwischen notwendiger Konsolidierung, dem weiteren Ausbau des öffentlichen Verkehrs und einer hohen Qualität für die Fahrgäste zu finden. Mit Alexander Jug steht ein ausgewiesener Mobilitätsexperte, der wirtschaftliche Vernunft und verkehrspolitischen Gestaltungswillen verbindet, an der Spitze des VVT – ich wünsche ihm alles Gute für die nächsten fünf Jahre“, so LR Zumtobel.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/alexander-jug-zum-geschaeftsfuehrer-des-vvt-wiederbestellt>